

Grafendorfer Pfarrblatt

September/Oktober/November 2024



Bebaue und bewahre

Titelbild: Magret Bernschütz

Wir laden herzlich zu den Hl. Messen ein:

Sonn- und Feiertag	9:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch	8:30 Uhr Anbetung 9:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag	19:00 Uhr Hl. Messe Lafnitz
Samstag	19:00 Uhr Vorabendmesse

Kontakt Pfarramt:

Öffnungszeiten Pfarramt Mi und Do: 8:30 - 11:00 Uhr Pfarramt geschlossen am: 5.9. und 12.9.2024
Pfarramt Grafendorf Tel: 03338 / 2283

Wir sind für Sie erreichbar:

Pfarrer Mag. Alois Puntigam-Juritsch 0699 / 100 64 495
Kaplan Mag. Michael Kim 0676 / 44 76 786
Pfarrsekretärin Gerlinde Schnedl 0676 / 87 42 69 77
Friedhofsverwaltung Stefanie Hofstadler 0676 / 87 42 65 86

Powerstrategie Dankbarkeit

Aus Benno Elbs: „Werft eure Zuversicht nicht weg“

Liebe Pfarrgemeinde!

Herbst, Zeit der Reife, Zeit der Ernte. Zeit des Sammelns. Kastanien, Nüsse, Bucheckern. Und Sonnenstrahlen für den kalten Winter, so wie die Maus Frederick im bekannten Kinderbuch von Leo Lionni. Auch Zeit des Vergehens. Blumen welken, Blätter fallen. Mit Leichtigkeit treiben sie bunt im Wind. Zeit der Hoffnung? Die Knospen des kommenden Frühlings drängen die welken Blätter von den Zweigen. Herbst, Zeit der Dankbarkeit.

Psychologische Ratgeber empfehlen die **Dankbarkeit als Powerstrategie** für gute Gefühle. Dankbar sein verbessert die Stimmung und ist wie ein Schlüssel zu einem erfüllten Leben. Denn Dankbarkeit ist eine Liebeserklärung an das Leben.

Eine Hauptstraße zu Gott

Und Dankbarkeit ist eine der Hauptstraßen, auf der wir Gott begegnen können, wie viele Mystiker sagen. Wenn ich mit Dankbarkeit auf mein Leben schaue, dann entdecke ich so viele Brücken der Liebe und der Zärtlichkeit, die Gott zu mir gebaut

hat: durch eine Umarmung, durch ein tröstendes Wort, durch einen wertschätzenden Blick, durch jemanden, der mich aufrichtet, mich in die Arme nimmt. Dankbarkeit lässt uns die Spuren Gottes in unserem Leben wahrnehmen: Ich bin beschenkt.

Bei Exerzitien lade ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerne dazu ein, eine „Dankbarkeitsliste“ zu erstellen, wo sie jene Dinge nennen können, für die sie dankbar sind: ... Familie und Freunde, Essen und Trinken, Berge und Wälder, Blumen und Wiesen, Schule, Arbeit und Feste, Sonne und Regen, Lachen und Weinen ... Eine Dankbarkeitsliste ist eine heilsame Hilfe gegen Traurigkeit, Depressionen und Melancholie. Eine solche Liste lädt dazu ein, selbst ein dankbarer Mensch zu werden und sich als empfangen und beschenkt zu begreifen.

Bei Tisch innehalten

Ein Ausdruck dieser Haltung kann es auch sein, vor und nach den Mahlzeiten innezuhalten, um zu danken. Christen danken Gott als dem Ge-



Pfarrrer Mag. Alois Puntigam-Juritsch

ber alles Guten. Dieser Moment des Segensspruchs, selbst wenn er ganz kurz ist, lässt uns unser Leben, die Gaben der Schöpfung und all jene dankbar in den Blick nehmen, die mit ihrer Arbeit die Köstlichkeiten auf unserem Tisch bereitet haben, und er stärkt die Solidarität mit denen, die am meisten bedürftig sind. Das **Danke** ist ein wichtiger Baustein für das menschliche Zusammenleben – überall auf der Welt – und es ist eine Powerstrategie für jeden Tag.

Einen herzlichen Dank für alle Glück- und Segenswünsche zu meinem 60. Geburtstag. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr. Gottes reichen Segen in der Familie für die Arbeit im Beruf und im Leben der Pfarrgemeinde wünscht

**Ihr Pfarrer
Alois Puntigam-Juritsch**

Bezahlte Anzeige

Grabpflege-Service

Ist Ihnen die Gartenpflege zu aufwändig?

Wir pflegen Ihre Grabstätte nach Ihren persönlichen Vorstellungen. Ob Neuanlage, Dauer- oder Saisonbepflanzung: **GartenBayer** erledigt alle gärtnerischen Arbeiten.

- Ganzjahrespflege
- Teilpflege
- Bepflanzung
- nur gießen

Informationen unter
03332 62421 oder 0664 1039 089
www.gartenbayer.at

Garten Bayer
...Gärten sind unsere Leidenschaft!

Bezahlte Anzeige

HUBERT HINTERLEITNER
SPAR-Kaufmann

SPAR



TATZMANNSDORFER STRASSE 51
A-7432 OBERSCHÜTZEN
TELEFON: 03338/3680811, FAX: DW 20
hubert.hinterleitner@sparmarkt.at

A-8233 LAFNITZ NR. 253
TELEFON: 03338/2222, FAX: DW 5
spar.lafnitz@sparmarkt.at



Wir stellen uns vor

Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat von Grafendorf

mittendrin



Josef Fuchs

Geschätzte Bevölkerung unserer Pfarre!

Diesmal bin es ich, Josef Fuchs, der sich aus der Reihe der Pfarrgemeinderäte vorstellen darf.

Ich bin 68 Jahre alt und lebe seit knapp 50 Jahren mit meiner Gattin Christine in Pongrazen. Gemeinsam freuen wir uns nach wie vor über unsere fünf erwachsenen Kinder (eine Tochter und vier Söhne) mit ihren Familien und zusammen acht Enkelkindern.

Seit 31 Jahren führe ich zusammen mit zwei meiner Söhne als Geschäftsführer und viel Segen von „oben“ erfolgreich unsere Josef Fuchs GmbH.

Nach großer Zustimmung habe ich gerne Verantwortung als Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat für unsere

Pfarre übernommen. Im Besonderen liegt mir die Sorge um die Filiationkirche St. Pankraz am Herzen. Mit Freude habe ich dazu beitragen dürfen, dass es hier eine mobile Lautsprecheranlage, eine elektronische Orgel (dies schon vor meiner Zeit als PGR), neue Fahnen und auch einen Opferlichtständer gibt.

Meine Motivation schöpfe ich aus dem Glauben und persönlicher Leistungsbereitschaft, was die Basis dafür bildet, dass man als Teil einer Gemeinschaft und christlich geprägten Gesellschaft im Miteinander auch hochgesteckte Ziele erreichen kann. Viele persönliche Gespräche, Zuhören, andere zu verstehen versuchen, unterschiedliche Meinungen zu akzeptieren und zu respektieren, dies alles sind für mich Grundelemente dafür, im Sinne und mit der Bevölkerung – vor allem der Jugend - für die Weiterentwicklung unserer Pfarre einen Beitrag leisten zu können. Als Teil dieses Teams blicke ich mit großer Zuversicht in die vor uns liegenden Jahre!

Allen Schulkindern wünsche ich einen erfolgreichen Start!

Euer Josef Fuchs

Grabpflege und Müllentsorgung am Friedhof

„Der liebe Gott sieht alles! Ja, aber er verpfeift uns nicht ...“ scheint das Motto so mancher Friedhofsbesucher zu sein. Dass Müll eigentlich ein „Wertstoff“ ist, der fachgerecht entsorgt gehört, sollte heute schon selbstverständlich sein. Wer besucht seine Lieben schon gerne zwischen Plastik- und anderen Müllhaufen...

Zu Allerheiligen besuchen wir die Gräber unserer verstorbenen Verwandten, Freunde und Bekannten, schmücken diese mit Blumen, zünden Lichter an und beten für sie.

Das ist ein guter Zeitpunkt, um über die Grabgestaltung nachzudenken.

Die Vermeidung von Abfall schont die Umwelt besser als eine nachträgliche Entsorgung. Wenn Friedhöfe naturnah, pestizid- und plastikfrei gepflegt werden, können sie ökologische Nischen sein, der Artenvielfalt dienen und die Ruhe und Schönheit eines Gartens oder Parks ausstrahlen.

Durch einen bewussten Einkauf und eine korrekte Mülltrennung können wir einen positiven Beitrag dazu leisten!



WICHTIG:

- Beachten Sie bitte die Beschriftung der Abfallbehälter und Container
- Ungetrennter Müll belastet die Umwelt und führt zu hohen Kosten
- Kerzen mit Kunststoffhüllen bitte in den **RESTMÜLL** (=KEIN KUNSTSTOFF aufgrund der Wachsreste!)
- Kerzendeckel bitte in den Abfallbehälter **METALL**

Wir bitten um Ihre Mitarbeit, damit unser Friedhof ein würdiger Ort für unsere Verstorbenen bleibt und den Hinterbliebenen Frieden und Trost spendet.

Herzlichen Dank!

Die Friedhofsverwaltung

Bebaue und bewahre

Wer kennt es nicht? Ein, zwei schrumpelig gewordene Äpfel, Reste vom Gericht des Vortags, ein halbes Joghurt in den tiefsten und dunkelsten Ecken des Kühlschranks. Zuhause lassen wir die Tonne zum Tatort werden und sind damit Teil einer Gesellschaft, die massiv wertvolle Lebensmittel verschwendet. Die Summe der vermeidbaren Lebensmittelabfälle in Österreich (landwirtschaftliche Produktion ausgenommen) liegt geschätzt bei **900.000 Tonnen pro Jahr**. Rund 60% davon nur in den privaten Haushalten (umgerechnet rund € 850,- pro Haushalt).

Das Wort Lebensmittel sagt doch alles aus: ein Mittel zum Leben. Dieser Gedanke sollte uns doch wachrütteln und unser Verhalten bezüglich Lebensmittelabfälle stark überdenken lassen.

Ich bin selbst Produzent von Lebensmitteln und sehe den Wert vielleicht mit anderen Augen. Die Zeit, die Arbeit, das Risiko und die persönliche Leidenschaft, Lebensmittel zu produzieren, lassen mein Herz bei solchen Zahlen der Verschwendung bluten.

In meiner Funktion als Direktor der land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg a. Walde ist in der Ausbildung nicht nur das Thema Lebensmittelproduktion im Mittelpunkt. Immer mehr rücken die Ver-

arbeitung und Lebensmittel- bis hin zur Ernährungskompetenz in das Zentrum. Rund 250 Schülerinnen und Schüler besuchen unsere Schule und genau diese Jugend ist die bäuerliche Zukunft in unserer Region.

In unserer wunderbaren Region haben wir das Glück, auf hochwertige Lebensmittel zurückgreifen zu können. Unsere Heimat ist geprägt von fleißigen Landwirtinnen und Landwirten, die sich einer qualitativ hochwertigen, nachhaltigen Produktion von Lebensmitteln verschrieben haben. Mit verschiedenen Bauernläden und AbHof-Verkaufsstellen haben Sie, liebe Pfarrgemeinde, stets die Möglichkeit, frisch, regional und nachhaltig einkaufen zu gehen. Auch unsere Handelsbetriebe setzen immer mehr auf Regionalität in ihrem Sortiment – Danke dafür! Genau diese regionale, ständig frische Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln sollte uns zum Nachdenken bringen. Brauchen wir diese Hamsterkäufe? Brauchen wir diese Rabattschlachten im Handel? Oft sind es diese Angebote, die uns dazu animieren, zu viel zu kaufen und somit landen Lebensmittel im Müll. Ich glaube, es ist enorm wichtig, den LEBENS-MITTELN wieder den Wert zu geben, den sie verdienen. Nutzen wir unseren Haus-



Wolfgang Fank, BEd.
Direktor der LFS Kirchberg a. Walde

verstand im Umgang mit diesem wertvollen Gut und genießen wir unsere tollen Produkte!

Unsere Schule steht für Vielfalt, Tradition, Innovation und eine große Portion Hausverstand.

Vertrauen wir auf unseren Hausverstand und kaufen wir regional und nachhaltig! Setzen wir damit ein Zeichen gegen Verschwendung! Wir stärken damit unsere Betriebe. Die Wertschöpfung bleibt in unserer Region und wir schützen damit unsere Umwelt und somit leben wir in der Verantwortung des Schöpfungsgedankens.

Wolfgang Fank
Direktor der LFS Kirchberg a. Walde
Er betreibt mit seiner Familie eine Landwirtschaft

Veranstaltungs TIPPS

Kantor:innenschulung

Der Abend richtet sich vor allem an neue Kantor:innen bzw. an solche, mit wenig Praxis/Erfahrung.

Inhalt:

- Bedeutung des Kantorendienstes in der Liturgie
- Wie wähle ich passende Lieder aus/wo finde ich passendes Liedgut
- Woran muss ich in der Vorbereitung denken
- Was, wenn kein Organist da ist
- Sicherheit beim Anstimmen und Singen
- Praktische Umsetzung in der Pfarrkirche St. Magdalena



Mi, 18.9.2024, 18.30-21:30 Uhr im Musikheim St. Magdalena
Referent: Michael Schadler, Leiter des Referats für Kirchenmusik der Diözese
Anmeldung bei Sabine Löschberger (sabine.loeschberger@graz-seckau.at, 0664/48 00 135)

Ausflug der kfb nach Bad Radkersburg

Organisation:
Katholische Frauenbewegung des Seelsorgeraums Hartberg
Programm:
Austausch mit der kfb Bad Radkersburg, Hl. Messe, Mittagessen, Besichtigung der Reismanufaktur Südsteiermark, Buschenschankbesuch

Di, 1.10.2024
Abfahrt: 7:00 Uhr Maria Lebing
Anmeldung bei Gerti Urschler (0676/355 66 18)



Mini-Stunde



Wir laden alle Ministrant:innen und Interessierte aus der gesamten Pfarrgemeinde herzlich ein!

Bei der Mini-Stunde erfährst du, wie der Minidienst abläuft. Außerdem machen wir gemeinsam die Einteilung für die folgenden zwei Wochen. Danach spielen wir Völkerball, Fußball, oder machen es uns im Pfarrhof gemütlich.

Wir freuen uns auf euch! Alois Puntigam-Juritsch, Michael Kim und Maria Freitag

jeden 2. Samstag 10:00 Uhr	Mini-Stunde vor/im Pfarrhof Grafendorf
1. Treffen im neuen Schuljahr	14.9.2024 um 10:00 Uhr

Eltern-Kind-Treffen im Pfarrhof

Wir, Lisa Gruber und Kerstin Kröpfl, basteln mit euch und euren Kindern etwas Tolles passend zur Jahreszeit. Die Kinder können spielen und herumtollen, in der Zwischenzeit können sich die Eltern bei einem Kaffee austauschen. Anschließend gibt es noch eine kleine Jause für Groß und Klein.

Bei Fragen sind wir unter 0664/ 51 80 401 erreichbar.

Wir freuen uns auf euch! Lisa & Kerstin

jeden 2. Mittwoch 9:00 Uhr	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrhof Grafendorf
1. Treffen nach der Sommerpause	18.9.2024 um 9:00 Uhr

Wer war Franz von Assisi?



Franz von Assisi spricht mit den Vögeln

Vor fast 850 Jahren wurde in der italienischen Stadt Assisi der Sohn eines reichen italienischen Tuchhändlers geboren. Die Eltern ließen den Sohn auf den Namen Johannes taufen. Weil sein Vater aber ein besonderer Fan der französischen Ritter war und seine Mutter aus Frankreich stammte, nannten sie ihn „Francesco“ (sprich Frantschesko). Das bedeutet „Französlin“.

Francesco geht zur Schule und lernt Schreiben und Lesen – das war damals nur den reichen Menschen möglich. Außerdem feiert er gerne mit seinen Freunden, denen er oft Geschenke macht. Am liebsten beschäftigen sie

sich mit Ritterspielen. „Wenn ich groß bin, dann werde ich Ritter“, sagt Francesco.

Als Francesco ungefähr 20 Jahre alt ist, wird er wirklich Ritter und zieht in einen Kampf. Leider wird er während der Schlacht verletzt und gefangen genommen. Während er ein Jahr lang in einem Gefängnis verbringen muss, hat er viel Zeit nachzudenken. Er entdeckt,

dass es im Leben wichtigere Dinge als Feiern, Tanzen und Spaß haben gibt.

Nach seiner Freilassung unternimmt er eine Wallfahrt nach Rom. Dort lernt er viele Menschen kennen, die Jesus verehren und er erkennt, dass auch er Jesus nachfolgen möchte. Er kehrt zurück zu seinen Eltern und erklärt ihnen, dass er ab sofort ganz für Jesus und die Menschen da sein möchte. Sein Vater ist entsetzt über die Pläne von Franziskus, sie streiten sich, Franziskus verzichtet auf sein Erbe und geht von seinen Eltern weg. Franziskus spricht zu den Menschen von Jesus und seinen Taten, baut Kirchen auf und lebt vor allem selbst so

wie Jesus. Er besitzt fast nichts mehr, ver-

schenkt alles an Arme und hilft den Menschen, wo

er kann. Er sieht alles um sich herum als Gottes Schöpfung und lebt in Frieden mit den Menschen, Tieren und Pflanzen. Auch die Tiere haben besonderes Vertrauen zu Franziskus und fühlen sich in seiner Nähe wohl. Seine Art zu leben, zieht viele Menschen an. Viele Männer wollen sich ihm anschließen und so wie er leben. So entsteht der Orden der Franziskaner. Im Jahr 1226 stirbt Franziskus in der Gemeinschaft seiner Ordensbrüder. Wir denken ganz besonders am **4. Oktober** an Franz von Assisi. Wegen seiner besonderen Beziehung zu den Tieren, wird auch der **Welttierschutztag** jährlich an diesem Tag gefeiert.

(vgl. https://www.missio.com/images/Dateien/Angebote/missio_for_kids/Material_Franz_von_Assisi_4.pdf)



Bildnis Franz von Assisi

Danke!

Magret Bernschütz für die tollen Fotos! Diese können jederzeit bei der Fotografin bestellt werden!
www.fotomaggie.com

Wir feierten gemeinsam...

Am 21. Juni 2024 feierte unser Herr Pfarrer seinen 60. Geburtstag. Schon in der Früh wurde er vom Pfarrgemeinderat mit einem Frühstück überrascht. Den ganzen Tag über stellten sich viele Vereine und Freunde an, um unserem Luis zu seinem Ehrentag zu gratulieren.

Am Sonntag, 23. Juni 2024, feierte Pfarrer Alois Puntigam-Juritsch dann eine Festmesse, zu der die ganze Pfarrbevölkerung geladen war. Viele Gratulant:innen kamen zum Festgottesdienst und zur anschließenden Agape, zu der unser Pfarrer lud, in den Pfarrhof.



Frühstück mit dem Pfarrgemeinderat



Klangwolke übergibt Torte zum 60er



Ministrant:innengruppe



Die Bank war ein Geschenk der KMB



Landwirtschaftl. Fachschule Kirchberg spielt ein Ständchen



Pfarrgemeinderat



Bürgermeister Grafendorf und Lafnitz



Gemeinde Grafendorf und Lafnitz sowie Markt- und Musikkapelle Grafendorf und Musikverein Lafnitz



Torte von der KfB Grafendorf



Unser Pfarrer mit Kaplan Michael Kim

Weitere Fotos auf der Homepage der Pfarre

www.grafendorf.graz-seckau.at

Danke!

allen fleißigen Brotbäckerinnen für die zahlreichen Brotpenden bei den Agapen und das ganze Jahr über!



Torte vom Team Mesnerhäusl Pongrazen

Danke!

allen Himmel- und Fahnenträger:innen,
sowie allen Freiwilligen, die zu Fronleichnam
beim Festaufbau geholfen haben!



Mit PGR Vorsitzendem Ch. Haas



Der Gospelchor Choncordia sang ein Ständchen



Der Elternverein Grafendorf überraschte unseren Luis



Die Kindergartenkinder aus Grafendorf gratulierten unserem Herrn Pfarrer.



Freiwillige Feuerwehr Grafendorf



Auch der Pfarrchor beschenkte unseren Pfarrer.

Danke!

Herrn Ing. Haas für das
Sponsern des burgenländischen
Messweines für das
Standfest!



Mini-Grillen: Alle Ministrant:innen wurden zum Grillen eingeladen.

 **Witz**

Herbst im Paradies

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt der Pfarrer im Religionsunterricht.

„Das dürfte so bis Mitte September gewesen sein“, antwortet Sebastian.

„Wie kommst du denn darauf?“ –
„Na, dann sind die Äpfel reif.“

Diözesaner Umweltpreis 2023

Achtsamer Umgang mit Ressourcen

Im Haus der Begegnung der Pfarre Graz-Ragnitz wurde am 19. Juni 2024 der Umweltpreis der Diözese Graz-Seckau verliehen. Zwölf Pfarren hatten Projekte eingereicht und damit die Bandbreite kirchlichen Engagements für die Schöpfung aufgezeigt.

Den Hauptgewinn des Abends teilten sich die vier Pfarren Dechantskirchen, **Grafendorf**, Holleneegg und Liezen.

Friedhof Grafendorf

Extreme Wetterereignisse, Ressourcenknappheit, Verlust von Biodiversität, Artensterben, Armut und viele weitere Faktoren sind Merkmale des Klimawandels. Es liegt in unser aller Verantwortung sparsam mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen, damit die nächsten Generationen diese auch noch nutzen können.

Um verantwortungsbewusstes Handeln auf unserem Friedhof zu bewirken, wird über diverse Kommunikationswege (Pfarrblatt, Website, Schaukasten, Pfarrkanzlei, Ehrenamtliche) versucht, Verständnis und Problembewusstsein nahe zu bringen und zum Thema Umweltschutz und dessen Dringlichkeit zu sensibilisieren. Denn jeder kann ohne großen Aufwand mithelfen!



Aufgrund der ausgelasteten Urnenstelen wurden neue, aus Naturstein gefertigte Stelen errichtet.

Diese werden jeweils familienbezogen als Erdgräber genutzt. Zur Beisetzung werden biologisch abbaubare Urnen verwendet.



Pfarrer Mag. Alois Puntigam-Juritsch, Karl Szeier, Willi Gruber, Franz Handler

Im Zuge dessen wurde auch eine halbkreisförmige Sitzbank mit einer Statue des Pfarrpatrons Erzengel Michael errichtet. Dieser Platz wird von den Friedhofsbesuchern als ein Ort der Ruhe und Besinnung wahrgenommen.

Um einen effektiven Beitrag zum Schutz von Klima und Ressourcen leisten zu können, wurde ein neues Mülltrennungssystem erarbeitet und umgesetzt. Denn nur durch eine adäquate Qualität bei der Müllsammlung können wertvolle Stoffe zurückgewonnen werden.

Um dies für die Friedhofsbesucher zu vereinfachen, wurden neue Müllplätze geschaffen und zusätzliche Tonnen angeschafft.

Die nun insgesamt fünf Müllplätze wurden mit einfach verständlichen Trennungshinweisen beschildert. Zusätzlich werden die einzelnen Container überprüft, um eine korrekte Trennung zu gewährleisten. Damit diese Projekte umgesetzt werden konnten, wurden sehr viel Zeit und Arbeit investiert.

Darum möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bei **Franz Handler, Willi Gruber und Karl Szeier** bedanken. Auch den Unternehmen **Hammerl Bau** und **Laschalt Steine** möchten wir für die einzigartige Gestaltung und Ausführung der Urnenstelenanlage einen besonderen Dank aussprechen.

Der diözesane Umweltpreis ist auch eine Auszeichnung für **unsere Pfarrbevölkerung**, welche um eine schöne Gestaltung und Bepflanzung der Grabstätten ihrer verstorbenen Angehörigen bemüht ist.

Vergelt's Gott

Durch eine nachhaltige, ressourcenschonende und gepflegte Erhaltung, möge unser Friedhof auch in Zukunft ein würdiger Ort für unsere Verstorbenen sein.

Danke!

allen Helfer:innen und den vielen Besucher:innen des Pfarrstands beim Standfest!



Standfest zur Markterhebung „60 Jahre Grafendorf“



Standfest zur Markterhebung „60 Jahre Grafendorf“



„Zukunft mit Gott...“ Hl. Firmung am 18. Mai 2024



„Jesus - die Brücke zwischen Himmel und Erde“ Hl. Erstkommunion am 9. Mai 2024



Fronleichnam: Erstkommunionkinder streuen Blüten



Maibeten, Seibersdorf - Schlögl Kreuz mit anschließender Agape bei Familie Kaltenegger



Patrozinium zum Fest der Hl. Dreifaltigkeit in Wagendorf



Kinderfahrzeugsegnung zum Fest des Hl. Christophorus

Danke!

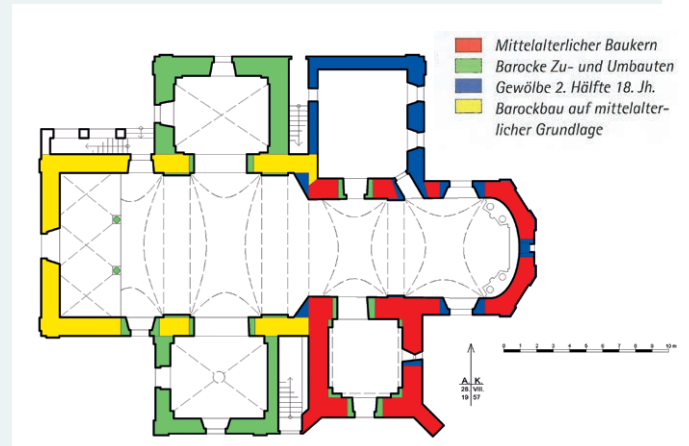
der KFZ Vermietung Hermann für das Bereitstellen eines Kühlwagens zum Geburtstag unseres Herrn Pfarrers!

Wussten Sie schon....?

...dass unsere Pfarrkirche bereits 866 Jahre alt ist?

Die bereits 1158 erwähnte, dem Erzengel Michael geweihte Kirche war ein einfacher romanischer Steinbau. Davor stand wahrscheinlich bereits eine Holzkirche am selben Standort. Die Ausrichtung der Kirche nach Osten, der aufgehenden Sonne zugewandt, erinnert uns Christen an die Auferstehung Jesu. Unsere Pfarrkirche wurde im Laufe der Zeit oftmals zerstört und wieder aufgebaut und auch ausgeraubt. Wann das heutige Kirchenschiff entstand, ist nicht dokumentiert, wahrscheinlich aber in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Quelle: „Kirchen und Kapellen der Pfarre Grafendorf“
Das Heft liegt in der Kirche und im Pfarramt auf.



...dass das älteste Symbol im Christentum nicht das Kreuz ist?

Das ursprüngliche Symbol der frühen Christen war das Christusmonogramm XP (erste Buchstaben Chi und Rho der griechischen Schreibweise von Christus). Als Geheimzeichen wurde zusätzlich der Fisch verwendet, um sich gegenseitig zu erkennen zu geben. Erst ab dem 5. Jahrhundert gewann das Kreuz die Bedeutung als wichtigstes Symbol.

Darüber hinaus gibt es noch viele verschiedene Symbole wie „Alpha und Omega“ für Anfang und Ende, Feuer als Zeichen für den Hl. Geist, das Lamm als Symbol für Jesus, das „Lamm Gottes“ und viele mehr.

Quelle: <https://www.lignoma.com/de/magazin/christliche-symbole-und-ihre-bedeutung/>



Das Christusmonogramm (PX) hat eine längere Tradition als das Kreuz.

...dass das Fest Kreuzerhöhung am 14. September auf das Jahr 335 in Jerusalem zurückzuführen ist?

Die damalige Kaiserin Helena soll hier das wahre Kreuz Jesu gefunden haben. Ihr Sohn Konstantin gab daraufhin den Auftrag, an genau dieser Stelle eine Kirche, die sogenannte Grabeskirche, zu bauen. Nach vielen Jahren der Verfolgung des Christentums wurde diese Kirche zum wichtigsten christlichen Heiligtum.

Einen Tag nach der Kirchweihe, es war dies der 14. September, wird dieses wahre Kreuz Jesu auf eine Anhöhe in der Nähe dieser Kirche getragen, um somit allen Christen und Christinnen die Verehrung dieses Kreuzes zu ermöglichen - daher der Name „Kreuzerhöhung“.

Jedoch wurde dieses Fest in der römisch-katholischen Kirche bis 1960 am 3. Mai gefeiert, ehe es durch Papst Johannes XXIII. in der Liturgiereform auf den 14. September verlegt wurde.

In unserer Pfarre feiern wir in Oberlungitz jedes Jahr am 2. Sonntag im September das Fest der Kreuzerhöhung zum Patrozinium der örtlichen Kapelle.



Kapelle zum Hl. Kreuz in Oberlungitz



Danke! allen Lektor:innen, Vorbeter:innen und Kommunionhelfer:innen für ihren Dienst das ganze Jahr!

Mi 28.8.	8:00	Ausflug der kfb nach Graz Abfahrt Blochplatz Grafendorf, Anmeldung bei Theresia Lechner oder Monika Kittinger
		Keine Hl. Messe in Grafendorf

September 2024

So 1.9.	9:00	22. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse in der Pfarrkirche
	10:15	Ägydisonntag Hl. Messe in St. Ilgen

Fr 6.9. **Herz-Jesu-Freitag** Andachtsversehänge bitte im Pfarramt anmelden

So 8.9.	9:00	23. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse in der Pfarrkirche
	10:15	Patrozinium in Oberlungitz Hl. Messe zum Fest Kreuzerhöhung
	7:00	Fest Mariä Geburt Fußwallfahrt von der Kirche in Pongrazen nach Pöllauberg
	10:30	Wallfahrergottesdienst in Pöllauberg (Gestaltung: Pfarre Hartberg)



Schulbeginn in der Steiermark
Wir wünschen allen Kindern, Familien und Lehrpersonen einen guten Schulstart und ein erfolgreiches neues Schuljahr!

Di 10.9.	19:00	Schulbeginngottesdienst der FS Kirchberg
-----------------	-------	---

Mi 11.9. **Keine Hl. Messe in Grafendorf**



11:00 **Sternwanderung nach St. Ilgen mit Wortgottesdienst** zum Schulbeginn der VS Grafendorf, VS Lafnitz und MS Grafendorf

18:00 **Hl. Messe in Maria Lebing** mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl zum Start des Seelsorgeraumes Hartberg

Fr 13.9.	19:00	Monats-Wallfahrt nach Maria Lebing mit Lichterprozession (Gestaltung: Pfarre Grafendorf)
-----------------	-------	---

So 15.9.	9:00	24. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse in der Pfarrkirche
-----------------	------	---

16.-19.9. Priesterwoche im Schloss Seggauberg

So 22.9.	9:00	25. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse in der Pfarrkirche
-----------------	------	---

23.-30.9. Priester Laszlo u. Andreas Balogh sind zu Gast

So 29.9.	9:00 anschl.	26. Sonntag im Jahreskreis Michaelisonntag (Sammlung für die Partnerpfarre Micalaca in Arad) Fest- und Familiengottesdienst zum Pfarrpatrozinium in der Pfarrkirche Pfarrcafé (Pfarrgemeinderat)
-----------------	-----------------	---



Michaelissammlung: Ab dem Michaelisonntag bitten wir wieder um Ihre finanzielle Unterstützung für die Heiz- und Betriebskosten von Pfarrkirche und Pfarrhof. Vergelt's Gott!

Oktober 2024

Im Oktober laden wir zum Rosenkranz-Gebet jeweils eine ½ Stunde vor der Hl. Messe ein.

Fr 4.10	18:00	Gedenktag des Hl. Franziskus Wortgottesfeier zum Fest des Hl. Franz von Assisi mit Haustiersegnung - Hubertuskapelle
----------------	-------	--

Fr 4.10. **Herz-Jesu-Freitag** Andachtsversehänge bitte im Pfarramt anmelden

Sa 5.10.	ab 13:00	Wir bitten um das Schmücken der Kirche für Erntedank
-----------------	----------	--

So 6.10.	8:45	27. Sonntag im Jahreskreis Erntedanksonntag (Caritas Erntedanksammlung) Segnung der Erntekrone und der Gaben beim Kirchberger Kreuz und Prozession zur Kirche mit der MMK Grafendorf
	9:00 anschl.	Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Agape des Bauernbundes Stambach

Do 10.10	19:00	Erntedankfest Hl. Messe in Lafnitz
-----------------	-------	---

So 13.10.	9:00	28. Sonntag im Jahreskreis Ehejubiläumssonntag Dankgottesdienst mit Segnung aller Ehepaare (musikalische Gestaltung: Klangwolke). Wir laden besonders jene Paare ein, die 2024 ein Ehejubiläum feiern.
------------------	------	---

	19:00	Monatswallfahrt nach Maria Lebing (mit Lichterprozession)
--	-------	--

So 20.10.	9:00	29. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag (Sammlung für die Weltmission) Pfarrmesse in der Pfarrkirche
------------------	------	--

Fr 25.10.	ab 13:00	Friedhofreinigung für Allerheiligen (Lechen)
------------------	----------	---

Sa 26.10	19:00	Nationalfeiertag Hl. Messe in der Pfarrkirche
-----------------	-------	--

So 27.10.	9:00 anschl.	Ende der Sommerzeit 30. Sonntag im Jahreskreis Familiengottesdienst Herzliche Einladung an alle Familien Pfarrcafé (Seibersdorf)
------------------	-----------------	---

Do 31.10.	19:00	Hl. Messe in Lafnitz mit Totengedenken des ÖKB
------------------	-------	---

Impressum Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Grafendorf (Alleininhaber), Hauptplatz 1, 8232 Grafendorf bei Hartberg. Inhalt, Layout, Redaktion: Team „Pfarrblatt“ des PGR Grafendorf, Hauptplatz 1, 8232 Grafendorf. Fotos: Magret Bernschütz, Archiv Pfarre, Mag. Reinhard Weidl, Pixabay. Informationsmedium der Pfarre Grafendorf

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 29. 10. 2024. Inhalte bitte an pfarrblatt.grafendorf@gmail.com

November 2024

Fr 1.11.	9:00 10:00 14:00 18:45 19:00	Hochfest Allerheiligen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Gestaltung: MMK Grafendorf Gedenken an die gefallenen und vermissten Kameraden beim Mahnmal vor der Kirche Andacht in der Pfarrkirche und Prozession zum Friedhof anschl. Wortgottesfeier und Gräbersegnung Glockengeläute Rosenkranz für alle Verstorbenen in der Pfarrkirche
Sa 2.11.	8:30 9:00	Gedenktag Allerseelen Rosenkranz für alle Verstorbenen Allerseelengottesdienst in der Pfarrkirche
So 3.11.	9:00	31. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse in der Pfarrkirche
Fr 8.11.		Herz-Jesu-Freitag Andachtsversehänge bitte im Pfarramt anmelden
So 10.11.	9:00	32. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse in der Pfarrkirche
So 17.11.	9:00	33. Sonntag im Jahreskreis Welttag der Armen - Elisabethsonntag Pfarrmesse in der Pfarrkirche Sammlung für die Caritas Inlandshilfe
Do 21.11.	9:00	Patrozinium Lafnitz Maria-Hilf Hl. Messe in Lafnitz
So 24.11.	9:00 anschl.	34. Sonntag im Jahreskreis Christkönigssonntag - Zählsonntag Familien- und Jugendgottesdienst Wir laden alle Firmlinge der letzten Jahre herzlich ein. Gestaltung: Klangwolke Pfarrcafé (Lechen, Kleinlungitz)
Do 28.11.	19:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung in Lafnitz
Sa 30.11.	16:30 17:00 19:00	Beginn der Adventzeit und des neuen Kirchenjahres Adventkranzsegnung in Oberlungitz Adventkranzsegnung in Wagendorf Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung - Pfarrkirche
So 1.12.	9:00 17:00	1. Adventsonntag Pfarrmesse mit Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche Adventkonzert in der Pfarrkirche Der Gospelchor Choncordia unter der Leitung von MMag. Andreas Ebner lädt herzlich dazu ein

Änderungen vorbehalten

Regelmäßige Gottesdienste: siehe Titelseite

Grafendorf	Oberlungitz	St. Ilgen	Sonstiges
Lafnitz	Wagendorf	Pongrazen	Familien, Kinder

Herzlich willkommen



Diese Kinder wurden durch die Hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

- 4.5.2024 Otto Holzer-Prenner, Vorau**
Eltern: Katrin Prenner und Jürgen Holzer
 - 12.5.2024 Paula Wagner, Grafendorf**
Eltern: Julia Wagner, BA, MA und Christian Lechner
 - 19.5.2024 Johanna Hofer, Grafendorf**
Eltern: Kerstin Hofer, BEd. und Ing. David Hofer
 - 25.5.2024 Aurelia Marie Fink, Penzendorf**
Eltern: Dipl. Päd. Cornelia und Robert Fink
 - 2.6.2024 Alexander Fuchs, Pongrazen**
Eltern: Manuela Fuchs, MSc und Stefan Fuchs
 - 9.6.2024 Leo Haas, Lafnitz**
Eltern: Elisa Haas und Martin Kremnitzer
 - 16.6.2024 Fabian Gruber, Pongrazen**
Eltern: Andrea Gruber und Thomas Schweighofer
 - 30.6.2024 Lorenz Friedrich Fank, Grafendorf**
Eltern: Birgit Fank, MA und Philipp Fank, MA
- Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Pat*innen!

Tauftermine: jeweils Sonntag um 10:30 Uhr
22.9., 22.10., 10.11., 15.12.2024

Wir freuen uns



Folgendes Paar schloss den Bund der Ehe:

- 27.7.2024:**
Melanie Lang und Michael Lechner, Grafendorf
Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit! Möge Gott euch begleiten auf eurem gemeinsamen Weg!

Wir trauern



- | | |
|---|---|
| Johann Theiler
+ 26.5.2024
87 Jahre, Oberlungitz | Anna Geisler
+ 15.6.2024
70 Jahre, Wagendorf |
| Maria Zisser
+ 28.5.2024
93 Jahre, Grafendorf | Manfred Potzinger
+ 25.6.2024
69 Jahre, Obersafen |
| Otto Haspel
+ 2.6.2024
90 Jahre, Lafnitz | Anna Loidl
+ 27.6.2024
84 Jahre, Lafnitz |
| Berta Glatz
+ 12.6.2024
91 Jahre, Lafnitz | Anna Thaller
+ 14.7.2024
88 Jahre, Graz |
| Alfred Schuller
+ 15.6.2024
82 Jahre, Lafnitz | Elfriede Lechner
+ 28.7.2024
53 Jahre, Reibersdorf |
- Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!

Stand 12.8.2024